



Newsletter Berufsbildung 19-2 von Bio Suisse, 20.05.19

Infos zu den Bildungszielen von Bio Suisse 2030

(Ansprechperson bei Fragen: Urs Guyer, [urs.guyer\(at\)bio-suisse.ch](mailto:urs.guyer(at)bio-suisse.ch))

Die Organisation der Arbeitswelten AgriAliForm (OdA) hat mit der nächsten Totalrevision der landwirtschaftlichen Grundbildung begonnen. Damit der Biolandbau seine Vorstellungen über die zukünftige Bildung einheitlich in diese Totalrevision einbringen kann, hat der Bildungsausschuss (BA) zusammen mit dem Wissensgremium (WG) die Bildungsziele von Bio Suisse bis 2030 definiert und dem Vorstand vorgelegt. **Bis am 20. August 2019** läuft die Vernehmlassung zu den nachfolgenden Bildungszielen. Im November 2019 werden die bereinigten Bildungsziele von der Bio Suisse DV verabschiedet.

Bildungsziele Bio Suisse 2030 (zur Vernehmlassung)

Ziel:

Die Bildungsziele 2030 sind verbindliche Leitlinien für Diskussionen im Verband und bei Verhandlungen in der OdA AgriAliForm zur zukünftigen Grund- und Weiterbildung.

Ausbildungsziele

- Allrounder mit breitem Wissen und praktischen Fertigkeiten ausbilden
- Die Fähigkeiten beobachten, erkennen und verändern sind zentral
- Ganzheitliche Sichtweise und langfristiges Denken fördern
- Verantwortung für Gesellschaft übernehmen
- Veränderung und Entwicklung als Chance erkennen
- Qualität produzieren und Wert von Nahrungsmitteln kennen
- Mit Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen nachhaltig Lebensmittel produzieren
- Die Gesundheit von Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen fördern
- Ökologische Zusammenhänge verstehen und anwenden können
- Mit Verarbeitung oder Verkauf von Lebensmitteln vertraut sein
- Einen Landwirtschaftsbetrieb ökologisch, wirtschaftlich und sozial erfolgreich führen können
- Die Produktionsintensität wird an die Potentiale der Standorte angepasst

Ausbildungsform

- Eine eigene Fachrichtung für den Biolandbau wird gefordert
- Eine vierjährige modular aufgebaute Grundausbildung wird angestrebt
- Der Biolandbau ist die Basis der Grundausbildung, dann folgen die Vertiefungen
- Bildungs-Knospe für Berufsschulen welche die Bedingungen des Biolandbaus erfüllen

Art der Wissensvermittlung

- Im Lehrmittel wird der Biolandbau umfassend berücksichtigt
- Berufsfachschulen unterstützen sich gegenseitig bei der Qualitätsverbesserung für den Biolandbau
- Plattformen zum Austausch von Praxiswissen stehen zur Verfügung
- Die Ausbildung motiviert zur Entwicklung und Veränderung
- Neue Unterrichtsformen mit neuen Kommunikationssystemen werden gefördert
- Berufserfahrene Bio-Praktiker sollen als Lehrkräfte berücksichtigt werden
- Die Lernortkooperation zwischen Berufsbildnern und Berufsschulen wird gefördert



- Lehrkräfte mit Erfahrung im Biolandbau sollen bevorzugt werden
- Die Mitgliedorganisationen werden bei der Berufsbildung einbezogen
- Die Weiterbildung im Bereich Biolandbau, insbesondere die Höhere Berufsbildung, wird gefördert

Hinweise:

- Die Auflistung der einzelnen Punkte entspricht keiner Priorisierung.
- Die vorliegenden Bildungsziele sind bis am 20. August 2019 in Vernehmlassung.
- Rückmeldungen an urs.guyer@bio-suisse.ch oder an Bio Suisse, Peter Merian-Strasse 34, 4052 Basel.